

Medical Assistant

Adrian Locher, Jason Benz

25. Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Motivation	1
2	Java Client	2
2.1	Command Line Interface	2
2.2	Report	2
3	Backend	3
3.1	Übersicht	3
3.2	Intents	4
3.3	Aufnahme von Symptomen	4
3.3.1	Parameter Entities	4
3.4	Auswertung der Symptome	5
3.5	Termin buchen	6
4	Discussion	7
4.1	Was wir gelernt haben	7
4.2	Limitationen	7
4.3	Erweiterungsmöglichkeiten unserer Arbeit	7

1 Einleitung

1.1 Motivation

Die Frage, ob ein Arzt besucht werden soll, ist häufig ein Dilemma. Einerseits, will man nicht diejenige Person sein, welche bei unbedenklichen Symptomen überreagiert, andererseits könnten sich die Symptome ja verschlimmern und vielleicht hätte der Arztbesuch das Problem frühzeitig beheben können. Ausserdem ist man schliesslich versichert.

Eine ganz andere Bedeutung hat dieses Dilemma ausserdem seit dem Anfang der Covid-19 Situation. Ärzte und anderes Gesundheitspersonal, gelten als besonders stark ausgelastet. Auf der Kehrseite hingegen, sollte man bei Covid-19-artigen Symptomen auch nicht zögern und sich testen lassen. Welche Symptome nun genau als „Covid-Symptome“ gelten und welche nicht, ist teilweise sehr unübersichtlich, was die Lage auch nicht einfacher werden lässt.

Das Ziel unseres Projekts, soll sein eine Lösung zu entwickeln, mit der unnötige Arztbesuche generell, aber besonders in Situationen wie jetzt vermieden werden können. Das Ziel ist nicht, dass einfach grundsätzlich weniger Menschen Arztbesuche machen, sondern vielmehr, in Grenzfällen bei der Entscheidung zu helfen.

Um dabei auch wirklich das Gesundheitspersonal maximal zu entlasten, besteht unser Lösungsansatz nicht etwa aus einer Hotline. Ziel ist es ein AI gestütztes System zu entwickeln, welches ganz ohne Menschliche Interaktion auskommt.

2 Java Client

3 Backend

3.1 Übersicht

In Abbildung 1 ist der logische Ablauf, des Dialogflows zu sehen, welcher das Backend unseres Chatbots bildet.

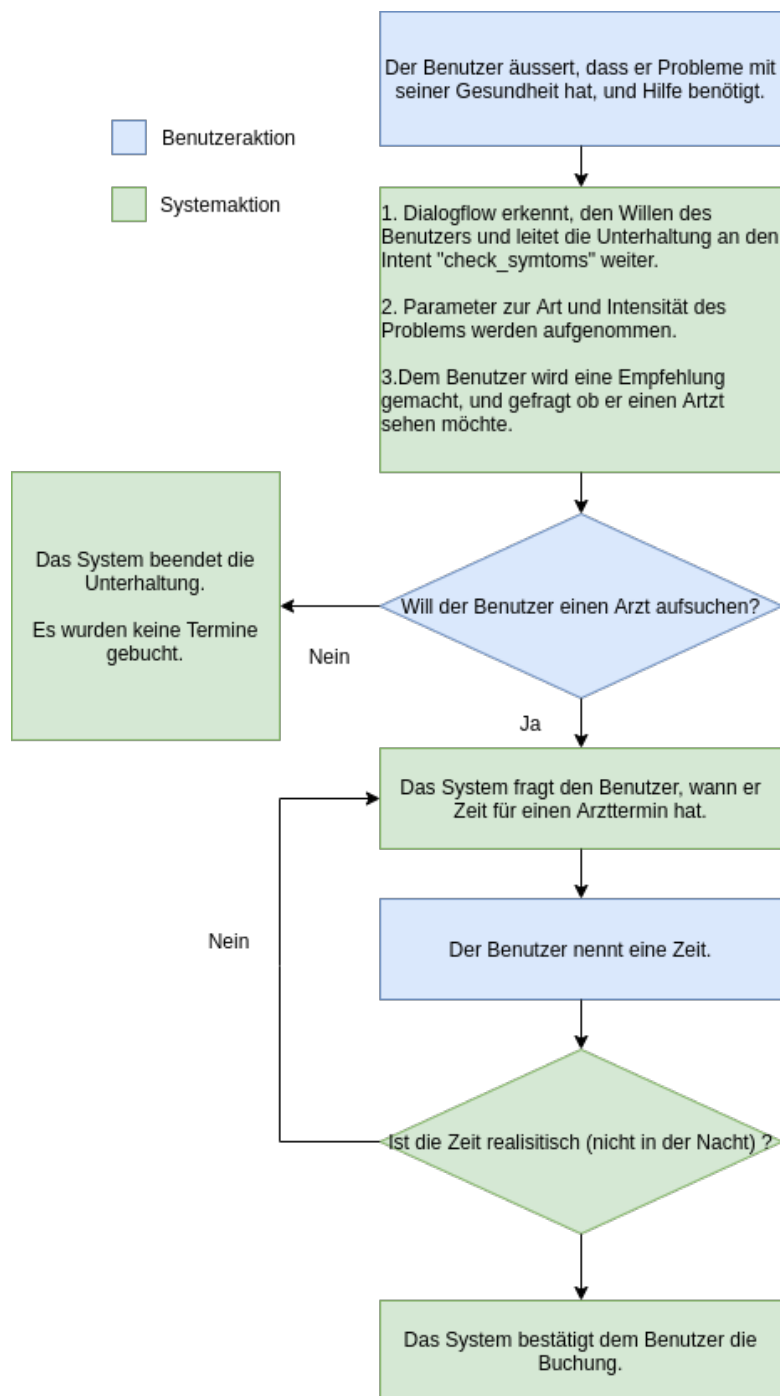


Abbildung 1: Backend Übersicht-Flowchart

3.2 Intents

Das Backend ist in 4 Intents strukturiert

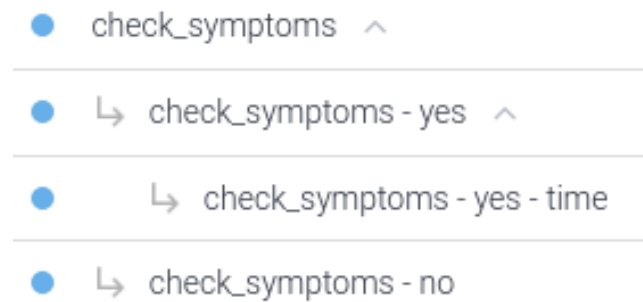


Abbildung 2: Dialogflow intent liste

3.3 Aufnahme von Symptomen

Im ersten Intent, des Dialogs - „check_sympoms“ - wird eine Liste an symptomten, sowie ein Schmerzniveau und die Zeitdauer, seit dem die Symptome bestehen, aufgenommen.

Folgende Trainingssätze, wurden für das Auslösen des Intents definiert:

- i have *pain* since *yesterday*
- i have *pain*
- i need help
- should i go to the doctor?
- Can you tell me if i should see a doctor?
- Am I sick?
- I feel Sick
- feel *unwell*

Wobei, hier *kursiv* geschriebene Wörter auf entsprechende Parameter gematcht wurden.

3.3.1 Parameter Entities

Um die Symptom-Parameter aufzuzeichnen wurden folgende Parameter und Entities definiert:

Parameter	Entity
SymType	symptom_type
SymIntensity	symptom_intensity
SymDuration	System.Date

Tabelle 1: Parameter und Entities

symptom_type hat einen Wertebereich von: pain, unwell, sick, fever, cough, loss of taste, chestpain, tiredness und shortness of breath. Mit jeweils 3 bis 4 Synonymen.

symtom_intensity hat einen Wertebereich von 1 bis 5 jeweils Wörtlich (z.B. „One“, „Eins“) und Buchstäblich (z.B. 1).

System.Date ist ein vorgefertigtes Entity mit einem Wertebereich, welcher beliebige Kalenderdaten enthalten kann.

3.4 Auswertung der Symptome

In einem zweiten Schritt geht es nun darum die Angaben auszuwerten, damit dem Patienten tipps, zu weiterem verhalten gegeben werden können. Die Auswertung findet am ende des Intents statt, indem ein Webhook aufgerufen wird. Hier ist als Antwort auf den entsprechenden Intent „check_symptoms“ eine entsprechende Funktion „checkSymptoms“ (Siehe: Abbildung 3) registriert.

```
1  const coronaSymptoms = ['cough', 'loss of taste', 'fever', 'tiredness', 'shortness of breath', 'chestpain'];
2  function checkSymptoms(agent) {
3      let coronaSymptomsCount = 0;
4      for(let sym of agent.parameters.SymType) {
5          if(coronaSymptoms.includes(sym)) {
6              coronaSymptomsCount++;
7          }
8      }
9
10     if(coronaSymptomsCount > 3) {
11         response.json({
12             payload: { hasMaybeCorona: true },
13             fulfillmentText: "It seems, you might have caught the corona-virus."
14                 + "You should isolate imediately, and see a doctor as"
15                 + " soon as possible. Would you like to book an appointment now?"
16         });
17     } else {
18         if(Number(agent.parameters.SymIntensity) <=2) {
19             agent.add("Your symptoms, don't seem to be very bad yet, we suggest"
20                 + " you wait a little and contact us, if they get worse."
21                 + " Would you still like to see a doctor?");
22         } else if(Number(agent.parameters.SymIntensity) == 3) {
23             agent.add("Your concern seems to be justified. Would you like to see a doctor?");
24         } else {
25             agent.add("We strongly suggest you, to see a doctor. Would you like to book an appointment now?");
26         }
27     }
28 }
29 }
```

Abbildung 3: checkSymptoms Funktion

Auf den Zeilen 3 bis 8 werden die angegebenen Symptome mit dem Array *coronaSymptoms* verglichen und gezählt. Auf Zeile 10 wird überprüft, ob die Anzahl der auf Corona-Symptome passenden Symptome grösser als 3 ist. Ist dies der Fall wird unabhängig der anderen Parameter eine Entsprechende Nachricht zurückgesandt, welche den Benutzer über diesen Umstand informiert, und ihm vorschlägt, sich zu isolieren und testen zu lassen.

Besteht kein verdacht auf das Corona-Virus, so ist die Symptomstärke („symtom_intensity“) Ausschlaggebend für die Antwort:

- Intensität kleiner oder gleich 2: Die Symptome scheinen nicht schlimm zu sein. Dem Benutzer wird geraten abzuwarten und bei verschlimmerung des zustands einen Arzt aufzusuchen. Der Benutzer wird gefragt ob er dennoch einen Arzttermin buchen möchte
- Intensität = 3: Der Benutzer wird gefragt, ob er einen Arzttermin buchen möchte.
- Intensität grösser 3: Dem Benutzer wird angeraten einen Arzt aufzusuchen. Er wird gefragt, ob er einen entsprechenden Termin buchen möchte.

Alle Antworten, fragen den Benutzer, ob er einen Arzttermin buchen will. Mit den Intents *check_symptoms* - *yes* und *check_symptoms* - *no* (Siehe: Abbildung 2) wird die Antwort des Benutzers abgefangen. Während *check_symptoms* - *no* zu einer Verabschiedungsantwort führt, fragt *check_symptoms* - *yes* direkt, danach wann der Termin stattfinden soll.

3.5 Termin buchen

Der Intent *check_symptoms* - *yes* - *time* fängt die Antwort des vorgehenden Intents (Frage nach Terminzeit) direkt ab und löst im Webhook eine weitere Methode aus (Abbildung 4).

```
1 function handleAppointment(agent) {
2   let date;
3   if(agent.parameters.AppointmentTime.date_time) {
4     date = new Date(agent.parameters.AppointmentTime.date_time);
5   } else {
6     date = new Date(agent.parameters.AppointmentTime);
7   }
8   if(date.getHours() >= 18 || date.getHours() < 8) {
9     agent.add("I'm sorry, but there are no appointments at night,"
10      + " please specify another Appointment.");
11     agent.followup_event={'name':'set_appointment_time'};
12   } else {
13     agent.add(`You have booked an appointment at: ${date.toString()}`);
14   }
15 }
```

Abbildung 4: handleAppointment Funktion

Die ersten 7 Zeilen der Funktion kümmern sich um das Parsen des Datums. Da dieses nicht immer gleich daher kommt, musste ein wenig logik, zur Überprüfung der Daten implementiert werden. Zeile 8 prüft, ob die Uhrzeit zwischen 08:00 und 20:00 Uhr liegt. Alles zwischen diesen zwei Zeitpunkten ist als gültige Uhrzeit definiert, und führt dazu, dass die Buchung auf Zeile 13 bestätigt wird. Der Dialog ist hiermit beendet. Liegt die Zeit allerdings ausserhalb des gültigen Bereichs, wird auf den Zeilen 9 und 10 eine Fehlernachricht zurückgegeben und nach einer neuen Zeit gefragt. Auf Zeile 11 wird als Folgeintent das Event *set_appointment_time* definiert. Dieses Event zeigt auf denselben Intent, auf dem wir gerade operieren (*check_symptoms* - *yes* - *time*). Die Terminbuchung wird also wiederholt, bis eine gültige Zeit für den Termin angegeben wird.

Events ?

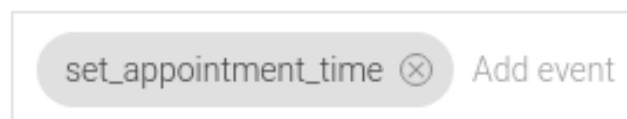


Abbildung 5: Eventeinstellung für die Schleifenlogik

4 Discussion

4.1 Was wir gelernt haben

Bei der Umsetzung dieses Projekts, haben wir gelernt, dass die Dialogflow Plattform sich äusserst gut eignet, um Schnittstellen zwischen Menschen und Informatiksystemen zu konstruieren. Die so erschaffenen Benutzeroberflächen sind, wenn richtig umgesetzt, sehr intuitiv zu bedienen. Sehr viel potential bietet diese Technologie aus unserer sicht auch, wenn es darum geht, Menschen mit körperlichen Einschränkungen, den zugang zu diversen Programmen zu verschaffen. Das bekannteste Beispiel sind dabei moderne Sprachassistenten.

4.2 Limitationen

Wenn man an AI denkt, geht man schnell davon aus, dass sich eine Interaktion mit einem System kaum noch von einer Interaktion mit einem Menschen unterscheidet. Dies mag vielleicht in Zukunft der Fall sein, ist es aber heute noch nicht.

Dialogflow, kommt schnell an seine Grenzen, wenn man den Chat-Bot mit ungenauen oder zusätzlichen (unnötigen) Informationen beliefert, für die er nicht trainiert wurde.

4.3 Erweiterungsmöglichkeiten unserer Arbeit

Um die Aufnahme der Informationen weiter zu verbessern, könnte der Satz an Trainingssätzen erweitert werden, sodass es weniger häufig zu Misverständnissen, durch einfache Schreibfehler kommt.

Weiter könnte man unseren Chatbot durch folgende features erweitern um ihn für einen produktiven Einsatz vorzubereiten:

- Buchungssystem mit persistenten Daten und konfliktauflösung.
- Zuweisung von Patienten an Ärzte mit unterschiedlichen Spezialisierungen, anhand der Symptome.
- Implementation eines Webinterfaces oder Interface mit einem Sprachassistenten.